

26.05.2014

BADISCHES TAGBLATT



Versteigerung für einen guten Zweck: Das Blumengemälde bringt am Ende der Kindertagesstätte Mullewapp 200 Euro ein.

Foto: Vetter

Gelebte Inklusion

Kindertagesstätte Mullewapp offiziell eingeweiht

Rastatt (fuv) – In Betrieb ist sie seit September vergangenen Jahres, nun feierte die inklusive Kindertagesstätte Mullewapp am Westring mit einem Familienfest die offizielle Einweihung.

Nach der Schlüsselübergabe im September (wir berichteten) wolle man „heute ein richtig großes Fest für die Kinder und die Familien feiern“, begrüßte Tobias David, Geschäftsführer der Reha-Südwest als Träger der Einrichtung, die Gäste. Mit der Aufstockung des Schulkindergartens für körper- und mehrfachbehinderte Kinder werde nun Behinderten und Nichtbehinderten ein toller Start ins Kinderleben ermöglicht, so David. In Mullewapp wachse eine neue Generation gemeinsam auf, „nicht mehr in getrennten Welten“. David bedankte sich beim Landkreis Rastatt als Eigentümer der Lie-

genschaft und bei der Stadt Rastatt für das „tolle Zusammenspiel“. Schließlich zollte der Geschäftsführer dem Schulkindergarten-Team um Gunter Fier großen Respekt, da die Baumaßnahme während des laufenden Betriebs über die Bühne gegangen war.

Ihm gehe das Hertz auf, wenn er ein solch anspruchsvolles Projekt nach der Fertigstellung sehe, bekannte Landrat Jürgen Bäuerle. Ein halbes Jahr nach der Übergabe der inklusiven Tagesstätte sei diese nun mit Leben gefüllt, und das sei ein Grund zum Feiern. Die 1,2 Millionen Euro, die das Projekt gekostet hat, seien eine gute Investition. Mit der Ausstattung der Einrichtung beständen die besten Voraussetzungen, die Inklusion zu gestalten, betonte Bäuerle.

Der Rastatter OB Hans Jürgen Pütsch erinnerte daran,

dass die Umsetzung der Inklusion ein klarer Auftrag sei. Er zeigte sich fest davon überzeugt, dass die Unterschiede zwischen den Menschen als Normalität gelebt werden können.

Auch der Leiter der Einrichtung, Günter Fier, unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Landkreis und Reha Südwest bei der Umsetzung der inklusiven Kita.

Nach der Feierstunde, die von Kindern der Einrichtung umrahmt worden war, lockte ein buntes Programm auf das Gelände. Im Rahmen des Fests wurde ein Bild versteigert, das Kinder des Schulkindergartens im Rahmen eines Kunstprojekts des Vereins „Bildungschance Rastatt“ unter Leitung von Gina Plunder gemeinsam gemalt hatten. Das Blumen-Gemälde brachte 200 Euro für die Gruppen der Kita.